



# Diätfutterprogramm - Gezielte Ernährungstherapie -



**RENAL**  
**NIEREN**

bei unzureichender Nierenleistung



Erkrankungen einzelner Organe werden zuerst durch den Tierarzt diagnostiziert, der dann die passende Behandlung einleitet. **Neben der Arzneimitteltherapie ist eine adäquate, individuelle Diätetik ein wichtiger Faktor in der erfolgreichen Behandlung von vielen Erkrankungen.** Oftmals können diese schon durch eine diätetische Ernährung verhindert oder abgemildert werden. In jedem Fall sind mit einer Erkrankung stressbedingte Belastungen verbunden, die durch eine fehlerhafte Ernährung noch verstärkt werden.

Hier setzt **INTEGRA PROTECT®** an. Es bietet eine zielgerichtete Ernährung als Prophylaxe und eine adäquate Diät in der Therapie, in allen Fällen als schmackhafte Kost. Dadurch wird in der krankheitsbedingten Belastungsphase die Lebensqualität des Hundes nicht nur erhalten, sondern auch verbessert. **INTEGRA PROTECT** übernimmt also die Aufgabe eines Ernährungs-Managements während der Dauer der Erkrankung oder im chronischen Fall, wie z. B. bei chronischer Nierenerkrankung, während des gesamten Lebensweges des Hundes.

Da Hunde wählerisch sein können, bietet **INTEGRA PROTECT** sowohl **Feucht-** als auch die **entsprechende Trockennahrung** für die duale Fütterung an. Die individuellen Bedürfnisse und Präferenzen des Hundes werden durch das Varietätenangebot berücksichtigt.



Die Nieren können wie andere Organe langfristig beeinträchtigt sein. Die chronische Niereninsuffizienz (CNI) gehört zu den häufigsten Erkrankungen – vor allem bei älteren Hunden. Stellen die Nieren ihre Arbeit ein, kommt es auf Dauer zu erheblichen gesundheitlichen Problemen. Erfahren Sie hier alles Wichtige zu dieser Erkrankung und der richtigen Ernährung.



**INTEGRA PROTECT® Renal** wurde speziell für Hunde mit chronischer Niereninsuffizienz entwickelt. Durch den reduzierten Eiweiß- und Phosphorgehalt wird die Nierenfunktion entlastet und die Nieren somit unterstützt.

## Was bedeutet Niereninsuffizienz?

Die chronische Niereninsuffizienz (CNI), umgangssprachlich oft auch als Nierenschwäche bezeichnet, kommt bei mittelalten bis alten Hunden vor. Man nimmt an, dass jeder fünfte Hund über 7 Jahren eine eingeschränkte Nierenfunktion hat.

**Bei einer chronischen Niereninsuffizienz arbeiten die Nieren nur in geringem Umfang.** Die Nieren spielen bei der Ausscheidung von Abbauprodukten des Stoffwechsels eine entscheidende Rolle. Sie filtern normalerweise das Blut. Über den Urin scheidet der Hund im körpereigenen Stoffwechsel entstandene Abbauprodukte und giftige Stoffe aus. In den Nieren arbeiten zahlreiche kleine Filtereinheiten, die Nephronen. Sie bestehen aus einem Nierenkörperchen, in dem das Blut gefiltert wird, und dem Nierenkanal, über den der Urin abgegeben wird. **Der Verlust an Nephronen mit dem Nachlassen der Nierenfunktion wird als Niereninsuffizienz bezeichnet.** Als Folge sammeln sich z. T. harnpflichtige Stoffe, wie z. B. Harnstoff an und vergiften den Körper.

Die Nieren können den Verlust einiger Nephronen eine gewisse Zeit gut kompensieren. Allerdings schreitet der Funktionsverlust der Nieren immer weiter fort. Die Nieren haben jetzt nur noch eine ganz geringe Leistung. Das Nierenversagen ist das Endstadium und führt unbehandelt zum Tod des Hundes.

## Symptome der Niereninsuffizienz

Bei der chronischen Niereninsuffizienz trinkt der Hund mehr als üblich und muss entsprechend häufiger Urin absetzen. Er ist oft ruhiger und verliert an Körpergewicht. Mitunter treten durch die Anreicherung von gesundheitsschädigenden Substanzen aus dem Stoffwechsel Übelkeit und Erbrechen auf. Zudem riecht der Hund unangenehm aus dem Maul. Der Kot kann hart sein und zu Verstopfungen führen.

### Zu den typischen Anzeichen einer Niereninsuffizienz gehören:

- Appetitlosigkeit
- Gewichtsverlust
- Häufiger Harnabsatz
- Austrocknung
- Maulgeruch
- Blasse Schleimhäute
- Übelkeit/Erbrechen
- Verstopfung



Schützt, hilft  
... und schmeckt!

## Wodurch entsteht eine Niereninsuffizienz?

Durch die Schädigung von Nierengewebe kommt es zu einem Rückgang der Nierenfunktion. Dieser Verlust wird zu Beginn durch die gesunden Teile der Niere ausgeglichen, die dann aber mehr leisten müssen. Durch diese Mehrbelastung wird nach und nach mehr Nierengewebe geschädigt. Am Ende kommt es zu einem völligen Verlust der Nierenfunktion. Diese Entwicklung kann durch Bluthochdruck noch beschleunigt werden. Eine gesunde Niere reguliert selbst, mit welchem Druck das Blut durch die Nierengefäße fließt. Ist die Niere geschädigt, kann sie dieses nicht mehr regulieren. Das Blut fließt dann mit einem sehr hohen Druck durch die Blutgefäße und schädigt die Nieren zusätzlich.

Oftmals lässt sich nicht mehr herausfinden, was zur Schädigung des Nierengewebes geführt hat.

### Folgende Ursachen kommen für eine Niereninsuffizienz in Betracht:

- Infektionen
- Vergiftungen
- Nierensteine
- Herzerkrankungen
- Autoimmunerkrankungen
- Angeborene Fehlbildung
- Tumore
- Folge eines akuten Nierenversagens

## Diagnose der chronischen Niereninsuffizienz

Die Niereninsuffizienz beim Hund entwickelt sich langsam, häufig über Monate und Jahre hinweg. Zunächst können die Nieren die nachlassende Funktion noch gut kompensieren und der Hund zeigt keine oder nur geringfügige klinische Symptome, die wenig auffallen. Erst wenn etwa zwei Drittel des Nierengewebes die Funktionsfähigkeit verloren hat, zeigen sich nach außen sichtbare Krankheitserscheinungen. Die Diagnose der Niereninsuffizienz wird anhand des allgemeinen klinischen Erscheinungsbilds und der vorberichtlichen Angaben sowie den Befunden aus der weitergehenden Untersuchung gestellt. Zu den allgemeinen Angaben gehören das Alter, das Geschlecht und die Rasse.

Wichtige vorberichtliche Angaben sind, ob der Hund Medikamente bekommt oder möglichen Toxinen ausgesetzt war. Auch die Art der Fütterung liefert wichtige Hinweise. Die klinische Untersuchung kann zu Beginn der Niereninsuffizienz völlig unauffällig sein. Zur weiteren Diagnostik gehört die Untersuchung einer Blutprobe. Üblicherweise werden Abbauprodukte aus dem Stoffwechsel mit dem Harn ausgeschieden. Bei einer chronischen Niereninsuffizienz kann die Niere dieses nicht mehr leisten. Die ansonsten harnpflichtigen Stoffe wie Harnstoff und Kreatinin (= Nierenwerte) reichern sich im Blut an.

Seit kurzer Zeit wird daher neben dem Kreatinin- und Harnstoffwert auch das SDMA (=Symmetrisches Dimethylarginin) bestimmt. SDMA ist ein „Biomarker“, der schon ansteigt, wenn 25-30 % des Nierengewebes zerstört sind. Werden SDMA-Werte über 14 µg/dl ermittelt, könnte schon eine chronische Niereninsuffizienz vorliegen – auch wenn Kreatinin und Harnstoff noch nicht erhöht sind. Der SDMA-Wert liefert daher bereits im Anfangsstadium Hinweise auf eine Niereninsuffizienz.

# Erkrankungsstadien der chronischen Niereninsuffizienz

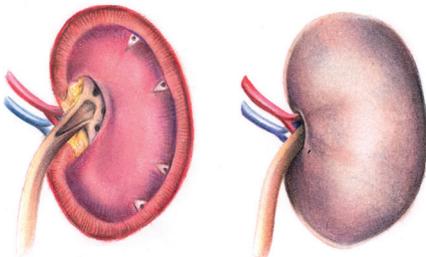
Ist die Diagnose gestellt, erfolgt die individuell auf den Hund abgestimmte Behandlung. Diese hängt vom Ausmaß der vorhandenen Schädigung des Nierengewebes ab. Um diese besser einschätzen zu können, wird die CNI in vier IRIS Erkrankungsstadien eingeteilt (IRIS = International Renal Interest Society). Das Stadium 1 ist der Beginn der Erkrankung, während im Stadium 4 eine massive Schädigung der Nieren vorliegt.

Für die IRIS-Stadien ist der **Kreatinin- und der SDMA-Gehalt** im Blut ausschlaggebend: Je höher die Werte im Blut sind, desto höher, d.h. fortgeschrittener ist das Stadium der CNI.

## IRIS Stadien 1

### (ausreichende Nierenreserve)

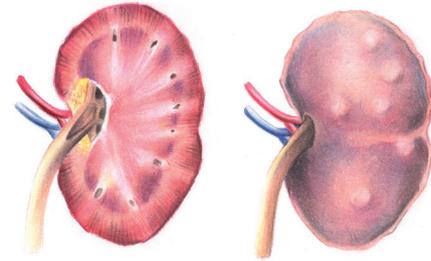
Nephronenverluste sind möglich, aber das vorhandene Nierengewebe reicht zur Urinkonzentration und Ausscheidung von Abbauprodukten aus. Der Hund zeigt keine sichtbaren Symptome.



## IRIS Stadien 2

### (Frühstadium der Nierenfunktionsstörung)

In diesem Stadium sind bereits bis zu 66% des Nierengewebes verloren gegangen. Die Nieren arbeiten nicht mehr zu 100% und die Konzentration des Urins ist daher beeinträchtigt. Evtl. sind milde Symptome wie z. B. mäkeliges Fressen, Gewichtsverlust oder eine leicht gesteigerte Wasseraufnahme (Durst) sichtbar.

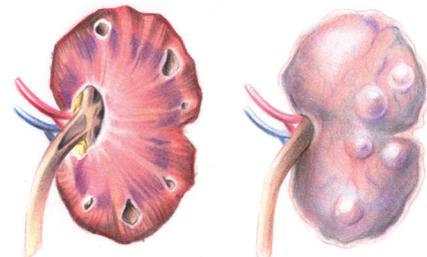


## IRIS Stadium 3

Jetzt arbeiten 75% des Nierengewebes nicht mehr und es sind deutliche Symptome sichtbar. Diese können aber individuell unterschiedlich schwer ausgeprägt sein.

## IRIS Stadium 4

In diesem Stadium sind nur noch ca. 10% der Niere aktiv. Der Zustand des Hundes hat sich deutlich verschlechtert und es sind schwere klinische Symptome vorhanden.



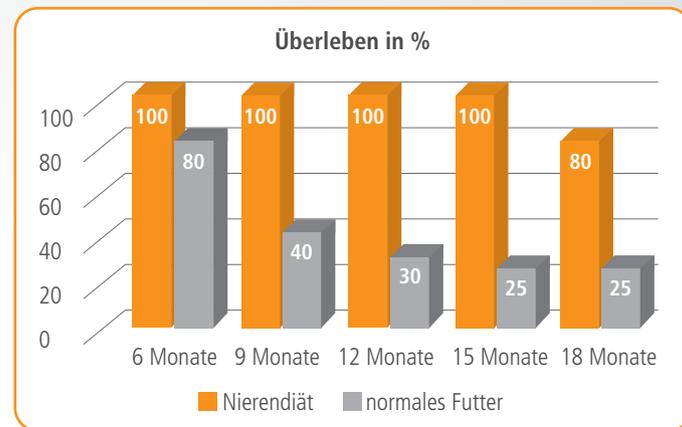
## Ernährung bei Niereninsuffizienz?

Nierendiäten sind nach wie vor ein wichtiger Eckpfeiler der Therapie. Sie müssen einerseits den Nährstoffbedarf des chronisch erkrankten Hundes decken, andererseits sollen sie das Fortschreiten des Funktionsverlustes der Niere verlangsamen und die Symptome lindern.

Hunde mit einer chronischen Niereninsuffizienz stellen besondere Ansprüche an die Versorgung mit Proteinen und Phosphor. Nierendiäten haben im Vergleich zum herkömmlichen Futter einen reduzierten Eiweiß- und Phosphorgehalt. **INTEGRA PROTECT® Renal** versorgt den Hund mit hochwertigen Proteinen, beachtet aber gleichzeitig den geringeren Bedarf.

Durch die gleichzeitige Reduzierung des Phosphorgehaltes wird auch das Fortschreiten des Nierenfunktionsverlustes nachweislich verzögert. **Das Befinden des Hundes bessert sich nachhaltig und die Lebenserwartung kann verlängert werden.** Die Umstellung auf eine Nierendiät ist die wirksamste Behandlung bei der chronischen Niereninsuffizienz.

Wirkung einer Phosphorreduktion auf die Überlebensrate von nierenkranken Hunden:



Da nierenkranke Hunde einen veränderten Geruchs- und Geschmackssinn aufweisen und aufgrund einer Übelkeit leicht mit Aversionen gegen Futtermittel reagieren, sollte die Umstellung auf die Diät erst zuhause in der gewohnten Umgebung erfolgen. **INTEGRA PROTECT Renal eignet sich wegen der ausgewogenen Nährstoffzusammensetzung und hohen Akzeptanz für eine lebenslange Ernährung des Hundes.**

**Speziell bei chronischer Niereninsuffizienz ist es wichtig, die Diät nahrung ausschließlich und ein Leben lang zu füttern.** Die Zugabe von „normalen“ Futtermitteln, Snacks und anderen Ergänzungsfuttermitteln darf nicht erfolgen, um den Therapieerfolg nicht zu gefährden.

Schützt, hilft  
... und schmeckt!



# Nassfutter . 150g Schalen



## mit Schwein:

Zusammensetzung: Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse (Huhn, 16 % Schwein, Rind), Öle und Fette, Gemüse (Kartoffeln), pflanzliche Nebenerzeugnisse, Mineralstoffe.

Proteinquellen: Huhn, Schwein, Rind.

## mit Huhn:

Zusammensetzung: Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse (22 % Huhn, Schwein, Rind), Öle und Fette, Gemüse (Kartoffeln), pflanzliche Nebenerzeugnisse, Mineralstoffe.

Proteinquellen: Huhn, Schwein, Rind.

## Nährstofftabelle:

OS = Originalsubstanz TS = Trockensubstanz

		pro 100 g OS	pro 100 g TS
Protein	%	6,6	24,4
Fettgehalt	%	16	59,3
Rohfaser	%	0,5	1,9
Rohasche	%	1,3	4,8
NfE	%	2,6	9,6
Feuchtigkeit	%	73	
Trockensubstanz	%	27	
umsetzbare Energie	MJ	0,66	2,4
umsetzbare Energie	kcal	158	585
Calcium	%	0,21	0,78
Phosphor	%	0,15	0,56
Magnesium	mg	24	88,89
Natrium	%	0,17	0,63
Kalium	%	0,13	0,48
Chlorid	%	0,15	0,56
Schwefel	%	0,10	0,37
Kupfer	mg	0,23	0,85
Mangan	mg	0,3	1,11
Zink	mg	4,0	14,8
Vitamin A	I.E.	2000	7407
Vitamin D3	I.E.	30	111
Vitamin E	mg	2,5	9,3
Linolsäure	g	2	7,4
Ca:P		1,4:1	
pH-Wert Urin		6,7	

**Empfohlene Fütterungsdauer:** zunächst bis zu 6 Monaten. Es wird empfohlen, vor der Verfütterung oder Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen. Wasser zur freien Aufnahme anbieten.

## Fütterungsempfehlung:

Körpergewicht	Nassfutter pro Tag
3 kg	125 g
7 kg	250 g
9 kg	300 g
16 kg	450 g

Nassfutter . 400g Dosen



#### mit Huhn:

Zusammensetzung: Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse (15 % Huhn, Schwein), Gemüse (Kartoffeln), Öle und Fette, pflanzliche Nebenerzeugnisse, Mineralstoffe.

Proteinquellen: Huhn, Schwein.

#### Nährstofftabelle:

OS = Originalsubstanz TS = Trockensubstanz

		mit Huhn	
		pro 100 g OS	pro 100 g TS
Protein	%	5,7	23,8
Fettgehalt	%	9,8	40,8
Rohfaser	%	1,1	4,6
Rohasche	%	2,1	8,8
NfE	%	5,3	22,1
Feuchtigkeit	%	76	
Trockensubstanz	%	24	
umsetzbare Energie	MJ	0,51	2,1
umsetzbare Energie	kcal	122	508
Calcium	%	0,20	0,8
Phosphor	%	0,10	0,4
Magnesium	mg	30	125,0
Natrium	%	0,10	0,4
Kalium	%	0,18	0,8
Chlorid	%	0,21	0,9
Schwefel	%	0,14	0,6
Kupfer	mg	0,26	1,1
Mangan	mg	0,51	2,1
Zink	mg	3,5	14,6
Vitamin A	I.E.	2000	8333
Vitamin D3	I.E.	30	125
Vitamin E	mg	4,4	18,3
Linolsäure	g	1,3	5,4
Ca:P		1,9:1	
pH-Wert Urin		6,5	

**Empfohlene Fütterungsdauer:** zunächst bis zu 6 Monaten. Es wird empfohlen, vor der Verfütterung oder Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen. Wasser zur freien Aufnahme anbieten.

#### Fütterungsempfehlung:

Körpergewicht	Nassfutter pro Tag
3 kg	215 g
7 kg	400 g
12 kg	600 g
17 kg	800 g

Nassfutter . 400g Dosen



## Nährstofftabelle:

OS = Originalsubstanz TS = Trockensubstanz

		mit Rind	
		pro 100 g OS	pro 100 g TS
Protein	%	5,5	22,9
Fettgehalt	%	9,8	40,8
Rohfaser	%	1	4,2
Rohasche	%	2	8,3
NfE	%	5,7	23,8
Feuchtigkeit	%	76	
Trockensubstanz	%	24	
umsetzbare Energie	MJ	0,5	2,1
umsetzbare Energie	kcal	120	500
Calcium	%	0,20	0,8
Phosphor	%	0,10	0,4
Magnesium	mg	30	125,0
Natrium	%	0,1	0,4
Kalium	%	0,17	0,7
Chlorid	%	0,22	0,9
Schwefel	%	0,14	0,6
Kupfer	mg	0,26	1,1
Mangan	mg	0,55	2,3
Zink	mg	3,50	14,6
Vitamin A	I.E.	2000	8333
Vitamin D3	I.E.	30	125
Vitamin E	mg	4,4	18,3
Linolsäure	g	1,3	5,4
Ca:P		2:1	
pH-Wert Urin		6,47	

**Empfohlene Fütterungsdauer:** zunächst bis zu 6 Monaten. Es wird empfohlen, vor der Verfütterung oder Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen. Wasser zur freien Aufnahme anbieten.

### mit Rind:

Zusammensetzung: Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse (15,5 % Rind, Huhn), Gemüse (Kartoffeln), Öle und Fette, pflanzliche Nebenerzeugnisse, Mineralstoffe. Proteinquellen: Schwein, Huhn.

### Fütterungsempfehlung:

Körpergewicht	Nassfutter pro Tag
3 kg	200 g
9 kg	400 g
15 kg	600 g
22 kg	800 g

# Trockenfutter . Beutel

Erhältlich in 700 g, 4 kg und 10 kg



## Nährstofftabelle:

OS = Originalsubstanz TS = Trockensubstanz

		pro 100 g OS	pro 100 g TS
Protein	%	16	17,4
Fettgehalt	%	20	21,7
Rohfaser	%	2	2,2
Rohasche	%	4,5	4,9
NFE	%	49,5	53,8
Feuchtigkeit	%	8	
Trockensubstanz	%	92	
umsetzbare Energie	MJ	1,74	1,9
umsetzbare Energie	kcal	415	451
Calcium	%	0,7	0,76
Phosphor	%	0,4	0,43
Magnesium	mg	60	65
Natrium	%	0,2	0,22
Kalium	%	0,6	0,65
Chlorid	%	0,4	0,43
Schwefel	%	0,27	0,29
Kupfer	mg	9	9,8
Mangan	mg	1,2	1,3
Zink	mg	8	8,7
Vitamin A	I.E.	1500	1630
Vitamin D3	I.E.	120	130
Vitamin E	mg	15	16
Linolsäure	g	2	2,2
Ca:P		1,75:1	
pH-Wert Urin		6,4	

**Empfohlene Fütterungsdauer:** Zunächst bis zu 6 Monaten. Es wird empfohlen, vor der Verfütterung oder Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen. Wasser zur freien Aufnahme anbieten.

Zusammensetzung: Reis, Mais, Geflügelprotein (getrocknet), Geflügelfett, Rindertalg, Rübenschnitzel, Geflügelprotein (hydrolysiert), Geflügelleber, Lachsöl, Leinsamen, Vollei (getrocknet), Fructooligosaccharide, Calciumcarbonat, Bierhefe, Kaliumchlorid, Yucca schidigera. Proteinquellen: Reis, Mais, Geflügelprotein (getrocknet).

## Fütterungsempfehlung:

Körpergewicht	Trockenfutter pro Tag
2 – 5 kg	45 – 75 g
6 – 15 kg	95 – 175 g
20 – 30 kg	215 – 290 g
35 – 45 kg	335 – 405 g
50 – 70 kg	470 – 570 g



*Schützt, hilft  
... und schmeckt!*

**animonda petcare gmbh**

Frankfurter Straße 31 · 49214 Bad Rothenfelde · [www.animonda.de](http://www.animonda.de)